

Guten Abend zusammen,

ich will kurz erzählen, wie es mit Melplast in Istanbul lief, da sicherlich einige von euch über die Türkei als Ort für eine Haartransplantation nachdenken.

Kurz zu mir: Ich bin Ende 20 und leide seit ungefähr sechs Jahren an Haarausfall. Ich habe vor drei Jahren für ein Jahr Finasterid genommen, allerdings mit allen Nebenwirkungen, die es so gibt. Seit zwei Jahren trage ich Minoxidil auf, der Haarausfall konnte hinten zumindest somit eingedämmt werden. Ich entschied mich nach zweijähriger Suche für eine OP in der Türkei sowie für die Dienstleistung durch Melplast. Der Grund: Can Gülen, der Geschäftsführer von Melplast, hat selbst eine HT durch und spricht zudem fließend beide Sprachen.

Kontakt zu Melplast bzw. Can habe ich im Oktober aufgenommen. Nach einer kurzen telefonischen Einschätzung anhand der Bilder, die ich ihm geschickt habe, waren wir uns relativ schnell einig. Can klärte den Termin, schickte mir den Ablauf der OP und war für Fragen da. Alles verlief schnell und immer freundlich.

Can ist für allem für den Transport zur Klinik und zurück sowie fürs Dolmetschen da. Außerdem erklärt er genau, was nach der OP zu beachten ist. Die eigentliche Beratung und Operation vor Ort erfolgte durch Dr. Beyhan Atac, die übrigens auch sehr gut Englisch spricht. Insgesamt dauerte die OP sechs Stunden, wobei Frau Dr. Atac und eine Schwester gleichzeitig die Grafts einsetzten. Kurz nach der Streifenentnahme präparierten vier Schwestern meine Follikel. Ich hatte kaum Schmerzen und schlief aufgrund einer unruhigen Nacht davor auch die meiste Zeit. Die Ärztin schien sehr routiniert zu sein, alles war sauber, aber vielleicht etwas einfacher als deutsche Kliniken. Am nächsten Tag wurden meine Haare von einer Schwester gewaschen. Auch nach sechs Tagen habe ich vor allem ein Spannungsgefühl, aber kaum Schmerzen. Nach wie vor benutze ich für draußen einen Hut, den die Ärztin mitgibt.

Kostenpunkt der OP: 4000 Euro für maximale Graftanzahl (bei mir 3485) mit FUT. Für 500 Euro mehr übernimmt Can zudem die Flug- und Hotelbuchung und -kosten („Rundum-Sorglos-Paket“), ich habe aber aufgrund meiner Tätigkeit im Reisebereich sozusagen „intern“ gebucht. Dieses Paket ist aber dennoch empfehlenswert, wenn man sich um nichts kümmern möchte. Zum Vergleich: Ich hatte vorher ein Beratungsgespräch bei Medical One, hier werden etwa 4000 Euro für 1.200 Grafts/FUT verlangt.

Insgesamt bin ich bis jetzt zufrieden mit Melplast bzw. der OP in der Türkei. Eine richtige Beurteilung kann ich aber erst in ein paar Monaten abgeben. Jedoch muss jeder selbst entscheiden, ob er den großen Kostenvorteil den Nachteilen abwägt: lange Hin- und Rückreise und bei Fehlern ist der Arzt nicht vor Ort. Im Gegensatz zur direkten Kontaktaufnahme mit der Klinik habe ich aber mit Can einen Ansprechpartner hier in Deutschland.

Ich habe nur den persönlichen Fehler gemacht und mich in den ersten Tagen nach der HT kaum geschont, sondern Istanbul entdeckt. Dadurch sind sicherlich ein paar Grafts verloren gegangen.

Deshalb: Nach der OP schonen und die Grafts nicht berühren.

Anbei ist noch ein Bild von meinem Haar vor der OP und sechs Tage danach. Ich kann gerne regelmäßig neue Bilder posten, wenn das jemandem hilft. Und wer das bisherige Ergebnis gut oder schlecht findet, immer raus damit

Viele Grüße

Marc

File Attachments

1) [6 Tage Post-OP.jpg](#), downloaded 2993 times



2) [6 Tage Post-OP \(2\).jpg](#), downloaded 2293 times



3) [Vor OP-Bild.JPG](#), downloaded 2658 times



4) [Bild_Hinterkopf_Vor_OP.JPG](#), downloaded 2256 times

